

Mittwoch, 20.11.2024, 07:00 Uhr

Tanztheater aus Simbabwe zu Gast am Gymnasium Löhne

## Kreativer Austausch und unvergessliche Erlebnisse

Löhne

Ganz im Zeichen des Besuchs aus Afrika stand das Städtische Gymnasium Löhne (Kreis Herford) für drei Tage. Die waren gefüllt mit Tanz, Workshops, kreativem Austausch und vielen unvergesslichen Erlebnissen für die Schülerinnen und Schüler.



Tanztheater aus Simbabwe zu Gast am Städtischen Gymnasium: Hassan, Fortune, Lauratta, Banele und Gugulethu präsentieren ihre Performance „Rise up“. Foto: privat

Mit ihrer Tanztheater-Performance „Rise up“ war die Gruppe Iyasa aus Simbabwe zu Besuch in Löhne, und mit Workshops brachten es die Künstler durch ihr mitreißendes Können fertig, dass diese drei Tage im Zeichen von kulturellem Austausch und respektvollem Miteinander ein voller Erfolg wurden.

Organisiert wurde dieses Treffen durch die „Kinderkulturkarawane“ aus Hamburg, und eingeladen hatten die beiden Zehner Wahlpflicht-Kurse „Kulturkreativ“ und „Vielfalt erleben“ unter der Leitung von Marion Linke, Carleen Krüger und Lena Bringewatt sowie die Theater-AG unter der Leitung von Angela Zöckler.

In dem Theaterstück „Rise up - Breaking barriers beyond the future“ zeigen fünf junge Menschen wie sie sich gegen Armut, Umweltzerstörung und Bildungsdefizite wehren und sich stark machen, sich in ihrer Gesellschaft selbstbewusst einzusetzen, anstatt ein Leben in Depression oder mit übermäßigem digitalen Konsum zu führen.

### **Glaubhafte Präsentation**

Das Stück, in dem die Protagonisten die echten Namen ihrer Darsteller trugen, konnte diese gesellschaftliche Dimension glaubhaft vermitteln. Zum Verständnis trug auch die Auswahl der Musik bei, die neben traditionellen Elementen auch Bekanntes einstreute: Shakiras „Waka-Waka, Salif Keitas Song „Africa“ oder Michael Jacksons Moon-Walk, bei dem das Publikum tobte.

Die schauspielerische Kraft der fünf jungen Darsteller Hassan, Fortune, Lauratta, Banele und Gugulethu, ihre Gesangseinlagen im Stile der südafrikanischen A-Capella-Chöre und ihr tänzerisches Talent haben das Publikum wachgerüttelt und mitgerissen.

Passend dazu forderte Spielleiter Innocent Dube in der anschließenden Gesprächsrunde in der Aula die Löhner Schülerinnen und Schüler mit seinem Schlusswort auf: „Ihr könnt Euch in Eurem Leben entscheiden, welchen Weg Ihr einschlagen wollt, nutzt diese Chance, die nicht alle haben, und arbeitet an Euren Talenten.“